



Mitarbeiter werden über VR-Brillen geschult und Planer entwickelt und testen neue Konzepte über 3D-Modelle in der Virtuellen Realität. Bei der Audi AG setzt man bereits in Teilen auf diese Technologien. Im vorliegenden Interview antwortet Logistikplaner Dr. Vinzent Rudtsch unter anderem auf Fragen zur Praxistauglichkeit der VR-Lösungen, der Umsetzung und dem Kostenfaktor.

Leadin

Mitarbeiter werden über VR-Brillen geschult und Planer entwickelt und testen neue Konzepte über 3D-Modelle in der Virtuellen Realität. Bei der Audi AG setzt man bereits in Teilen auf diese Technologien. Im vorliegenden Interview antwortet Logistikplaner Dr. Vinzent Rudtsch unter anderem auf Fragen zur Praxistauglichkeit der VR-Lösungen, der Umsetzung und dem Kostenfaktor.

Dr. Vinzent Rudtsch antwortet auf folgende Fragen:

00:04 min (Timecode)

1. Welche Rolle spielt Virtual Reality aktuell im Logistikbereich der Audi AG?

00:48 min

2. Was für einen Zweck verfolgt der Einsatz dieser Brillen und welche Schritte ersetzt er?

01:30 min

3. Was sieht der Mitarbeiter durch diese Brille und was kann er damit damit machen?

02:13 min

4. Wie praxistauglich sind die aktuellen AR- und VR-Lösungen?

03:08 min

5. Auch im Hinblick darauf, dass sich die Technik sicherlich noch weiterentwickeln wird: Was sind die unschlagbaren Vorteile beim Einsatz von VR- und AR-Brillen?

03:44 min

6. Stichwort Kosten: Gibt es da auch einen unschlagbaren Vorteil?